

Anlage-Barometer 3. Quartal 2025



Erstaunlich solide Aktienentwicklung im 1. Halbjahr

Trotz einer Vielzahl geopolitischer Ereignisse mit Eskalationspotenzial konnte der SPI im 1. Halbjahr um 6.9 % zulegen.



Liebe Kundin, lieber Kunde

Das Börsengeschehen bleibt von Eskalationen und De-eskalationen geopolitischer und kriegesischer Ereignisse sowie von Handelskonflikten geprägt. Dabei scheint sich die Börse zunehmend an Krisen zu gewöhnen.

Am 9. Juli endete die von der US-Regierung eingeräumte Zollpause. Eine Verlängerung bis am 1. August wurde in der Folge angekündigt. Die Verhandlungen zwischen den USA und den einzelnen Handelspartnern sind nach wie vor im Gange. Geht man vom plausibelsten Szenario aus, werden die Zölle auf Importe in die USA im Durchschnitt bei 10 bis 15 % liegen und die USA werden sich mit ihren Handelspartnern auf weitere Verhandlungsrunden einigen.

So oder so, die Einführung neuer Zölle hat negative Auswirkungen auf die Wirtschaft und den internationalen Handel. Unternehmen sehen sich mit höheren Kosten konfrontiert, da die erhöhten Importpreise an die Verbraucher weitergegeben werden. Zudem besteht die Gefahr einer Eskalation, dies wenn andere Länder mit Gegenmassnahmen reagieren.

Die unsicheren Aussichten und die starke Abschwächung des USD dürften die anstehende Berichtssaison prägen. Dennoch erachten wir Schweizer Aktien angesichts des Tiefzinsumfelds und einer hohen Risikoprämie im internationalen Vergleich als attraktiv.

Wir wünschen Ihnen sonnige und nicht allzu heisse Sommertage sowie eine spannende Lektüre.

Mark Frehner
Leiter Vermögensverwaltung

Rückblick und Ausblick

Die geopolitischen Risiken haben zugenommen und im Handelskonflikt herrscht weiter viel Unsicherheit **3**

Anlageuniversum

ETF Mandat – Breit diversifiziertes Aktiensparen für Sie **5**

Dividendenstarke Schweizer Aktien **6**

Anlagefonds/ETFs **7**

SMI-Werte **8**

Obligationen **10**

EEK Vermögensverwaltung

Ansprechpartner **11**

Illustration

Künstliche Intelligenz für Einsteiger **12**

Rückblick und Ausblick

Die geopolitischen Risiken haben zugenommen und im Handelskonflikt herrscht weiter viel Unsicherheit.

Ungelöster Handelskonflikt rückt wieder in den Fokus

Das grössere Risiko stellt zurzeit der ungelöste Handelskonflikt dar. Die US-Importzölle liegen nach der Einigung mit China zwar wieder deutlich tiefer als noch im April. Darüber hinaus hat die US-Regierung aber keine Erfolge vorzuweisen. Die in Aussicht gestellten Handelsabkommen sind bisher ausgeblieben und am 9. Juli läuft die 90-tägige Karenzfrist der Anfang April angekündigten reziproken Zölle aus. Aufgrund der laufenden Verhandlungen wurde eine Fristverlängerung bis am 1. August angekündigt. Im späteren Jahresverlauf wird eine Einigung mit den wichtigsten Handelspartnern erwartet. Die Importzölle dürften jedoch nicht unter 10 % sinken und damit eine dringend benötigte Einnahmequelle für den hochdefizitären US-Staatshaushalt bilden. Für Firmen und Konsumenten stellen die Importzölle aber eine Belastung dar, zumal die politische Unsicherheit erhöht bleibt. Das geplante Fiskalpaket wird zwar die steuerliche Belastung reduzieren und damit das Wachstum unterstützen. Gleichzeitig wird dadurch aber auch die erforderliche Haushaltskonsolidierung auf die lange Bank geschoben, weshalb die langfristigen Zinsen erhöht bleiben.

Gewinne und US-Politik im Fokus

Die Agenda für Juli bietet Potenzial für erhöhte Volatilität an den Aktienmärkten. So dürften das geplante US-Steuer-gesetz und die Zollstreitigkeiten der USA mit dem Rest der Welt wieder Fahrt aufnehmen. Hinzu kommen die schwelenden Konflikte in Nahost. Die globale konjunkturelle Entwicklung erachten wir aber als robust, sodass wir Marktkorrekturen weiterhin als Einstiegsgemeinschaften sehen.

Mitte Juli startet die Gewinnberichtssaison für das 2. Quartal. Die Ausblicke sollten erste Hinweise dafür liefern, wie die neue US-Aussenhandelspolitik die Unternehmen global beeinflusst. Da noch vieles in der Schwebe hängt, ist aber lediglich mit Warnhinweisen ohne konkrete Abwärtsrevisionen der Unternehmensgewinne zu rechnen. Für das 2. Quartal könnte es zu positiven Überraschungen kommen. Erstens zeigte sich die globale Konjunktur erneut robuster als gedacht. Zweitens haben die

Finanzanalysten ihre Erwartungen in den vergangenen Monaten deutlich nach unten geschraubt. Für den S&P 500 wird im Jahresvergleich nur ein Anstieg von rund 4 % erwartet, was gegenüber dem Vorquartal einen Rückgang von etwas mehr als 2 % ergäbe. Vor dem Hintergrund positiven Wirtschaftswachstums müssten dafür allerdings die Margen einbrechen, wofür es bislang zumindest kaum Anhaltspunkte gibt. Umgekehrt sehen die Analysten für die Eurozone im Quartalsvergleich einen Gewinnanstieg von knapp 6 %, während sie auf Jahressicht einen leichten Rückgang erwarten. Vor dem Hintergrund des vergleichsweise schwachen Wirtschaftswachstums im 2. Quartal scheint die Hürde für die Unternehmen der Währungsgemeinschaft damit etwas höher.

SNB senkt Leitzins auf 0 %

Nach den beiden globalen Preisschocks, welche die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine ausgelöst hatten, sowie dem entschlossenen Eingreifen der Notenbanken, ist die Inflation mittlerweile in fast allen Ländern und Regionen wieder unter Kontrolle. Auf globaler Ebene wird die Inflation dieses Jahr bereits zum dritten Mal in Folge abnehmen und gemäss der Prognose der ZKB 3 % betragen. Weder neue Importzölle noch gelegentliche Preisausschläge im Energiebereich dürften an diesem globalen Abwärtstrend etwas ändern, weshalb die meisten Notenbanken in den kommenden Monaten ihre Leitzinsen weiter senken werden. Seit Jahresbeginn haben bereits fast 80 % der wichtigsten Notenbanken ihren Leitzins reduziert, was dem höchsten Anteil seit fünf Jahren entspricht. Bis Ende Jahr wird auch noch die US-Notenbank Fed dazustossen, die ihren Leitzins seit vergangenem Dezember unverändert bei 4.25 % bis 4.50 % hält.

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) senkte an ihrer geldpolitischen Lagebeurteilung im Juni den Leitzins um 0.25 Prozentpunkte auf null. Im Mai ist der Konsumentenpreisindex in der Schweiz erstmals seit vier Jahren wieder unter das Niveau des Vorjahres gefallen. Die Inflation belief sich auf – 0.1 %. Sie fiel damit klar tiefer aus, als die SNB bei der letzten geldpolitischen Lagebeurteilung vom März angenommen hatte. Aufgrund der weiterhin stabilen mittelfristigen Inflationsprognose ist vorerst nicht mit einer weiteren Zinssenkung zu rechnen.

Exporte und Investitionen unter Druck

Die Schweizer Wirtschaft hat im 1. Quartal überdurchschnittlich expandiert. Getragen wurde das Wachstum vom Dienstleistungssektor und der Pharmaindustrie – auch im Zusammenhang mit stark gestiegenen Lieferungen in die USA. Die vorgezogene Nachfrage wird allerdings im weiteren Jahresverlauf fehlen und zu Gegenbewegungen führen. Zusätzlich leidet die Exportwirtschaft unter der Frankenstärke und der mangelnden Auslandsnachfrage. Die weiterhin hohe Unsicherheit führt zu Kürzungen bei den Investitionsplänen. Als Konsequenz dürfte sich die Schweizer Wirtschaftsentwicklung in den nächsten Quartalen verlangsamen. Die ZKB senkt ihre Wachstumsprognose für die Jahre 2025 und 2026 auf 1.1 % bzw. 1.5 %. Ein massiver Rückgang des Schweizer BIP-Wachstums ist trotz der disruptiven Zollpolitik der USA derzeit nicht zu erwarten. Neben der lockeren Geldpolitik wirkt der Privatkonsum weiterhin stützend, da er von der niedrigen Inflation und der Zuwanderung profitiert.

Bau- und Versicherungswerte schwingen obenauf

Der SPI gab im Juni um 1.9 % nach und verzeichnete im 1. Halbjahr 2025 eine Performance von +6.9 %. Damit lag der Schweizer Markt hinter dem EURO STOXX (+13.9 % in CHF) zurück, entwickelte sich aber deutlich besser als der US-Index S&P 500 (–7.2 % in CHF).

Die Performancebandbreite der Large Caps (SLI-Index) erstreckte sich im 1. Halbjahr von –19 % (Swatch Group) bis +34 % (Lindt & Sprüngli). Die beiden Sektoren Bauzulieferer (Holcim +33 %, Geberit +24 %, Schindler +20 %) und Versicherungen (Swiss Life +20 %, Swiss Re +9 %, Zurich Ins. +8 %) verzeichneten dabei eine breit abgestützte Outperformance. Sie profitierten von guten Ergebnissen und optimistischen Ausblicken. Demgegenüber enttäuschte der Bankensektor (UBS 0 %, Julius Bär –4 %, Partners Group –13 %).

Das Börsengeschehen bleibt von Eskalationen und De-eskalationen geopolitischer und kriegesischer Ereignisse sowie von Handelskonflikten geprägt. Dabei scheint sich die Börse zunehmend an Krisen zu gewöhnen. Die US-Importzölle bleiben aber ein wichtiger Unsicherheitsfaktor, und der Ablauf der 90-tägigen Karenzfrist am 9. Juli könnte für eine erhöhte Volatilität sorgen. Nach der kommunizierten Fristverlängerung bis am 1. August, ist mit einer Einigung mit den wichtigsten Handelspartnern im späteren Jahresverlauf zu rechnen. Dennoch dürften die Importzölle auf einem Niveau von mindestens 10 % verharren und zusammen mit erhöhten US-Zinsen die US-Konjunkturlokomotive bremsen. Demgegenüber erweist sich das Konjunkturbild in Europa als stabil und in Deutschland sorgen Stimulusmassnahmen der neuen Regierung für Aufbruchstimmung.

Die anstehende Berichtssaison dürfte aufgrund des volatilen geopolitischen Umfelds von vorsichtigen Ausblicken der Schweizer Unternehmen geprägt sein. Daneben dürfte sich die starke Abschwächung des USD gegenüber dem CHF um 13 % seit Jahresbeginn zunehmend in den Ergebnissen niederschlagen und noch nicht vollumfänglich in den Schätzungen berücksichtigt sein.

Dennoch bleibt der Schweizer Aktienmarkt aufgrund der tiefen Zinsen im internationalen Vergleich attraktiv. Wie so oft empfehlen wir, Schweizer Aktien mit einer investorenfreundlichen Dividendenpolitik. Künftige Schwankungen an den Aktienmärkten bieten Einstiegs- und Ausbauchancen.

ETF Mandat

Breit diversifiziertes Aktiensparen für Sie,
von unseren Finanzspezialisten betreut

Sie wollen in Aktien investieren und gleichzeitig Ihre Anlagen professionell betreuen lassen? Dazu passt das ETF Mandat: Ihre Anlagen werden durch die ausgewiesenen und erfahrenen Finanzspezialisten der Bank EEK bewirtschaftet.

Sie übertragen die Anlageentscheide im Rahmen der vereinbarten Richtlinien den Experten der Bank EEK. Das ETF Mandat besteht ausschliesslich aus kosteneffizienten ETFs (Exchange Traded Funds). Das ETF Mandat strebt eine Dividendenrendite von 2.5 % an.

Der Anlageprozess in der Vermögensverwaltung

Wir verwalten Ihr Vermögen aktiv, damit wir in Ihrem Sinn möglichst rasch auf Entwicklungen und Trends reagieren können. In einem persönlichen Gespräch erstellen wir gemeinsam mit Ihnen Ihre Anlagestrategie, entsprechend Ihrem Risikoprofil und Anlageziel. Die Umsetzung und Bewirtschaftung folgt einem strukturierten und klaren Anlageprozess mit kontinuierlicher Portfolioüberwachung. Ein regelmässiges Reporting über die getätigten Investitionen und die erzielte Rendite runden die Vermögensverwaltung ab.

Unsere Leistungen

Ihr Vermögen professionell von uns verwalten zu lassen, lohnt sich für Sie in vielfacher Hinsicht:

- Definition des Risikoprofils
- Vermögensverwaltungsauftrag
ab CHF 50'000.00
- Regelmässige Überwachung der Positionen,
kurze Reaktionszeiten bei neuen Marktentwicklungen
- Die Anlage ist breit diversifiziert.
- Vierteljährliche, transparente Übersicht der Vermögensentwicklung
- Jährlich ein kostenloses Steuerverzeichnis für die Steuerverwaltung
- All-in-Fee exkl. externe Gebühren



Mehr Informationen ganz persönlich.

Das Team der EEK Vermögensverwaltung freut sich auf Sie.



Das vorliegende Dokument dient ausschliesslich Informations- und Werbezwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet. Die Bank EEK AG bietet keine Gewähr für dessen Inhalt und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab. Das Dokument stellt weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung.

Fokusthemen

Dividendenstarke Schweizer Aktien

Valor	Währung	Bezeichnung	Beschreibung	Nachhaltigkeit	erwartete Dividendenrendite	Kurs 30.06.25	Perf. 2025	Dividende 2024/2025
1.213.860	CHF	Adecco	Diverse Dienstleistungen	****	4.24 %	23.58	5.46 %	1.00
13.029.366	CHF	BKW	Energie & Wasserversorgung	***	2.14 %	173.30	15.38 %	3.70
1.241.051	CHF	Baloise-Holding AG	Versicherung	****	4.33 %	187.20	14.08 %	8.10
53.175.175	CHF	Banque Cantonale Vaudoise	Banken & andere Kreditinstitute	****	4.81 %	91.45	9.52 %	4.40
21.225.580	CHF	Burkhalter	Baugewerbe & Baumaterial	***	3.73 %	130.20	43.08 %	4.85
12.667.353	CHF	DKSH	Finanz-, Beteiligungs- & andere diversif. Ges.	***	3.81 %	61.60	-8.47 %	2.35
1.644.035	CHF	Ems-Cemie	Chemie	**	2.67 %	599.00	-2.04 %	16.00
36.067.446	CHF	Galenica	Pharmazeutik Kosmetik & med. Produkte	*****	2.65 %	86.85	16.81 %	2.30
46.664.220	CHF	Helvetia	Versicherung	***	3.60 %	186.10	24.56 %	6.70
1.221.405	CHF	Holcim	Baugewerbe & Baumaterial	****	5.26 %	58.90	32.47 %	3.10
2.523.886	CHF	Kühne+Nagel	Verkehr & Transport	*****	4.81 %	171.65	-17.40 %	8.25
125.293.061	CHF	Luzerner KB	Banken & andere Kreditinstitute	****	3.64 %	71.50	11.89 %	2.60
3.886.335	CHF	Nestlé	Nahrungsmittel & Softdrinks	***	3.87 %	78.83	5.28 %	3.05
1.200.526	CHF	Novartis	Pharmazeutik Kosmetik & med. Produkte	****	3.64 %	96.17	8.42 %	3.50
2.460.882	CHF	Partners Group	Finanz-, Beteiligungs- & andere diversif. Ges.	***	4.06 %	1'035.00	-15.85 %	42.00
1.203.204	CHF	Roche	Pharmazeutik Kosmetik & med. Produkte	***	3.75 %	258.40	1.14 %	9.70
125.674.092	CHF	SGS	Diverse Dienstleistungen	*****	3.98 %	80.50	-11.42 %	3.20
1.148.406	CHF	St. Galler KB	Banken & andere Kreditinstitute	***	3.94 %	482.00	10.17 %	19.00
3.838.891	CHF	Sulzer	Maschinen & Apparate	****	2.97 %	143.20	9.31 %	4.25
874.251	CHF	Swisscom	Telekommunikation	****	3.91 %	562.50	11.50 %	22.00
1.485.278	CHF	Swiss Life	Versicherung	****	4.36 %	802.60	14.72 %	35.00
803.838	CHF	Swiss Prime Site	Immobilien	*****	2.90 %	118.80	20.24 %	3.45
12.688.156	CHF	Swiss Re	Versicherung	*****	4.38 %	137.15	4.54 %	6.01
1.478.650	CHF	Valiant	Banken & andere Kreditinstitute	***	4.80 %	120.80	14.39 %	5.80
1.107.539	CHF	Zurich Fin	Versicherung	*****	5.05 %	554.60	2.93 %	28.00

4 & 5 Sterne = Spitzenreiter / 2 & 3 Sterne = Durchschnitt / 1 Stern = Nachzügler

Fokusthemen

Anlagefonds/ETFs

Valor	Währung	Fondsname	Nachhaltigkeit	Kurs 30.06.25	Veränderung YTD*	TER*
Obligationen						
Wandelanleihe						
25.638.632	CHF	SPDR Global Convertible Bond ETF	***	42.79	-3.26 %	0.50 %
High Yield						
22.697.681	CHF	iShares Core CHF Corporate Bond	****	97.39	-0.69 %	0.15 %
22.134.231	CHF	iShares Global High Yield Corp. BF hedged	***	71.44	-1.50 %	0.55 %
Aktien						
Schweiz						
1.714.271	CHF	UBS SMI	****	122.84	4.19 %	0.20 %
3.291.273	CHF	UBS SLI	****	204.91	4.17 %	0.20 %
23.793.565	CHF	iShares Core SPI	****	144.98	4.36 %	0.10 %
11.176.253	CHF	UBS SMIM	****	288.74	9.37 %	0.25 %
13.059.512	CHF	UBS SPI Mid	****	119.58	8.42 %	0.25 %
36.819.073	CHF	UBS MSCI Switzerland IMI Socially Responsible	****	18.37	5.75 %	0.28 %
Länder / Regionen						
1.065.278	EUR	iShares EURO STOXX 50	****	54.55	9.78 %	0.10 %
1.083.749	GBP	iShares Core FTSE 100	****	8.51	7.32 %	0.07 %
1.396.252	USD	iShares S&P 500, dis.	***	61.77	4.58 %	0.07 %
14.752.663	USD	SPDR S&P 400 U.S. Mid Cap	***	95.69	-0.32 %	0.30 %
2.308.849	USD	iShares MSCI Emerging Markets	***	47.77	15.22 %	0.18 %
46.325.074	USD	Franklin FTSE India	**	46.02	5.28 %	0.19 %
10.608.388	USD	iShares Core MSCI World	***	117.66	9.52 %	0.20 %
13.042.150	USD	UBS MSCI World Socially Responsible	****	140.04	-6.21 %	0.22 %
Dividenden						
23.793.563	CHF	iShares Swiss Dividend	****	164.86	4.33 %	0.15 %
2.308.797	EUR	iShares EURO Dividend	****	21.68	23.32 %	0.40 %
14.969.376	EUR	SPDR S&P Euro Div. Aristocrats	****	27.27	14.36 %	0.30 %
20.974.572	USD	Vanguard All-World-High Dividend	***	74.07	11.31 %	0.29 %
Themen / Trends						
123.360.827	USD	Axa IM NASDAQ 100	***	19.59	7.39 %	0.14 %
33.305.410	USD	iShares Automation & Robotics	****	15.05	9.54 %	0.40 %
41.860.931	USD	iShares Digital Security	***	9.82	8.96 %	0.40 %
3.007.848	USD	iShares Global Water	****	73.42	14.18 %	0.65 %
45.580.105	USD	Xtrackers Artificial Intelligence & Big Data ETF	***	160.94	15.06 %	0.35 %
Immobilien						
10.599.440	CHF	UBS ETF SXI Real Estate Funds	N/A	10.22	2.47 %	0.97 %
277.010	CHF	Immo Helvetic	N/A	243.50	10.86 %	0.57 %
41.455.103	CHF	Baloise Swiss Property Fund	N/A	131.80	4.19 %	0.75 %
Alternative Anlagen						
13.910.160	CHF	Swisscanto Gold ETF hedged	N/A	697.00	22.45 %	0.40 %
13.910.159	CHF	Swisscanto Gold ETF unhedged	N/A	777.10	10.44 %	0.40 %

YTD* = Year-to-date, Veränderung seit 01.01.2025

TER* = Total Expense Ratio, Gesamtkostenquote Fond pro Jahr

Sämtliche Angaben dienen lediglich Informations- und Werbezwecken und richten sich an Anleger in der Schweiz. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Ihr Anlageberater oder Ihre Anlageberaterin stellt Ihnen gerne Unterlagen zu den genannten Finanzinstrumenten, wie beispielsweise das Basisinformationsblatt oder den Prospekt, sowie die Informationsbroschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» kostenlos zur Verfügung. Die Performancedaten lassen bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobene Kosten unberücksichtigt.

Anlageuniversum

SMI-Werte im Überblick

Titel / Branche	News	Kurs	+/-
		30.06.2025 Hoch/Tief 1 Jahr	ex-Div 30.06.2025
ABB Elektrotechnik	Der Technologiekonzern ABB und das französische Luft- und Raumfahrtunternehmen Hemeria haben eine Kooperation beschlossen. Die beiden Firmen unterzeichneten im Rahmen der Luftfahrtmesse in Le Bourget bei Paris eine Absichtserklärung zur gemeinsamen Entwicklung von Lösungen im Bereich der Space Situational Awareness. Die Zusammenarbeit zielt darauf ab, die Leistungsfähigkeit von weltraumgestützten Systemen zur Überwachung der Weltraumumgebung zu verbessern.	47.31 ☺ 54.00 ☺ 37.25 ☺	–3.59 %
Alcon Pharma	Der Augenspezialist Alcon bringt seine Intraokularlinsen in Kanada auf den Markt. Das Unternehmen habe eine Zulassung für die Clareon Panoptix Pro-Intraokularlinse für Kataraktpatienten erhalten. Die Markteinführung sei für Anfang 2026 geplant.	70.20 ☺ 87.00 ☺ 67.34 ☺	–8.71 %
Amrize Baugewerbe	Amrize ist offiziell am 23. Juni 2025 aus dem Mutterkonzern Holcim ausgegliedert worden. Die Aktien starteten gleichzeitig an der SIX Swiss Exchange und der New York Stock Exchange (NYSE) unter dem Kürzel AMRZ.	39.58 ☺ 39.58 ☺ 39.58 ☺	
CieFinRichemont Luxusgüter	Der Uhren- und Schmuckkonzern Richemont hat den Verkauf des Online-Mode- und Accessoires-Geschäftes Yoox Net-A-Porter (YNAP) an die niederländische Mytheresa abgeschlossen. Er hält nach der Transaktion einen Drittel an Mytheresa. Alle Bedingungen – einschliesslich des Erhalts aller bedingungslosen Genehmigungen durch die zuständigen Aufsichtsbehörden – seien erfüllt worden, teilte Richemont mit.	149.45 ☺ 187.55 ☺ 112.80 ☺	8.38 %
Geberit Baugewerbe	Geberit hat im Startquartal 2025 das Wachstumstempo erhöht. Geholfen haben dem Sanitärtechnikonzern dabei gut laufende neue Produkte. Der Gewinn wurde von Sonderkosten für eine Werkschliessung in Deutschland marginal belastet. Den Markt Deutschland beurteilt CEO Christian Buhl indes wieder positiver als zuletzt.	624.00 ☺ 648.00 ☺ 486.5 ☺	21.26 %
Givaudan Chemie	Der Aromen- und Riechstoffkonzern Givaudan verstärkt sich in Südamerika. Er übernimmt eine Mehrheitsbeteiligung der brasilianischen Vollmens Fragrances. Das Unternehmen hätte 2024 mit rund 180 Mitarbeitenden einen Umsatzbeitrag zu Givaudans Geschäft in Höhe von rund 25 Millionen Franken auf einer pro Forma-Basis beigetragen, hiess es in einer Mitteilung.	3'841.00 ☺ 4'690.00 ☺ 3'440.00 ☺	–3.15 %
Holcim Zement	Der Baustoffkonzern Holcim hat das Nordamerikageschäft Amrize vergangene Woche als eigenständiges Unternehmen an die Börse gebracht. Im Nachgang dazu und im Rahmen des Strategieprogramms «NextGen» 2030 werde Holcim die Management- und Reporting-Struktur anpassen, teilte der Konzern mit. Regional berichtet Holcim künftig über die Segmente Europa, Lateinamerika sowie Asien, Naher Osten und Afrika.	58.90 ☺ 59.82 ☺ 35.63 ☺	32.47 %
Kuehne + Nagel Verkehr & Transport	Der Logistikkonzern Kühne+Nagel hat Marcus Claesson mit Wirkung zum 1. September 2025 zum neuen IT-Chef berufen. In dieser Rolle nimmt er Einsitz in der Geschäftsleitung. Der gebürtige Schwede übernimmt damit die Verantwortung für die konzernweite Informationstechnologie.	171.65 ☺ 277.00 ☺ 161.05 ☺	–17.40 %
Logitech Computer & Netzwerkausrüster	Logitech nominiert Guy Gecht als neuen Verwaltungsratspräsidenten. Der Logitech-Verwaltungsrat nominiert Guy Gecht als neuen VR-Präsidenten. Er soll damit die Nachfolge von Wendy Becker antreten, die bereits im vergangenen Jahr ihren Rücktritt auf die Generalversammlung vom September 2025 angekündigt hatte. Die Nomination von Gecht durch den Verwaltungsrat sei einstimmig erfolgt, teilte der Westschweizer PC-Zubehörhersteller mit.	71.44 ☺ 94.90 ☺ 54.58 ☺	–4.80 %
Lonza Group Chemie	Der Pharmazulieferer Lonza hat für seine per 1. April in Kraft getretene neue Organisationsstruktur «One Lonza» vergleichende Finanzkennzahlen veröffentlicht. Diese beziehen sich auf die drei verbleibenden Geschäftsbereiche «Integrated Biologics», «Advanced Synthesis» und «Specialized Modalities». Vom Geschäft mit Kapseln und Nahrungsergänzungsmitteln (CHI) will sich Lonza bekanntlich trennen.	565.00 ☺ 616.00 ☺ 467.80 ☺	5.45 %
Nestlé Nahrungsmittel	Nestlé ist im Kanton Waadt wegen des unerlaubten Einsatzes von Aktivkohlefiltern bei der Mineralwasserherstellung zu einer Busse von 500'000 Franken verurteilt worden. Die Filter wurden von 2008 bis 2022 zur Herstellung des Wassers Henniez verwendet, wie die Waadt-Länder Staatsanwaltschaft mitteilte. Durch den Einsatz von Aktivkohlefiltern hätte Henniez nicht als Mineralwasser verkauft werden dürfen, heisst es weiter.	78.83 ☺ 95.08 ☺ 72.82 ☺	5.28 %
Novartis Pharma	Novartis kann die Übernahme des US-Biotechunternehmens Regulus Therapeutics erfolgreich abschliessen. Wie der Konzern mitteilte, wurden ihm zum Ende der nun abgelaufenen Angebotsfrist 74,49 Prozent der ausstehenden Anteile angeboten. Novartis hatte eine Annahmquote von mindestens 50 Prozent plus eine Aktie als Bedingung gesetzt.	96.17 ☺ 102.72 ☺ 81.1 ☺	8.42 %
Partners Group Finanz	Partners Group trennt sich von seiner kompletten Beteiligung am indischen Immobilienfinanzierer Aavas Financier. Aufgebaut hatte der Vermögensverwalter die Beteiligung bereits im Jahr 2016. 2018 sei Aavas dann an die Börse gebracht worden und seither habe Partners Group den Anteil immer weiter reduziert, heisst es in einer Mitteilung. Nun steige man aus – mit einer «starken Rendite» für die Kunden.	1'035.00 ☺ 1'426.50 ☺ 942 ☺	–15.85 %

Titel / Branche	News	Kurs 30.06.2025 Hoch/Tief 1 Jahr	+/- ex-Div 30.06.2025
Roche Pharma	Roche wird mit seinem Parkinson-Kandidaten Prasinezumab eine zulassungsrelevante Phase-III-Studie mit Parkinson-Patienten starten. Dabei werde der Wirkstoff an Patienten getestet, bei denen sich die Krankheit noch im Frühstadium fortsetzt. Im vergangenen Dezember hatte Roche mit dem Antikörper an sich einen Forschungsrückschlag in der Phase-IIb-Studie «Padova» gemeldet.	258.40 ☹ 313.80 ☹ 231.90 ☹	1.14 %
Sika Bauwesen	Das Bauchemieunternehmen Sika hat in Kasachstan ein neues Werk für Betonzusatzmittel und Mörtelprodukte in Betrieb genommen. Es ist das vierte Werk des Zuger Konzerns in dem Land. Es liegt in Ust-Kamenogorsk ganz im Osten Kasachstans.	215.40 ☹ 284.40 ☹ 178.10 ☹	-0.19 %
Sonova Pharma	CEO Arnd Kaldowski wird aus persönlichen Gründen per 30. September 2025 von seinem Amt zurücktreten. Eric Bernard, ehemaliger CEO von WS Audiology, ist am 1. Juli 2025 zu Sonova gestossen und wird am 1. Oktober 2025 die CEO-Position übernehmen.	236.40 ☹ 337.20 ☹ 222.40 ☹	-20.22 %
Swiss Life Holding Versicherung	Die Swiss Life ist mit Wachstum ins neue Geschäftsjahr gestartet. Der Finanzkonzern steigerte im ersten Quartal 2025 sowohl die Prämien- als auch die Gebühreneinnahmen. Zudem flossen der Vermögensverwaltung Neugelder in Milliardenhöhe zu.	802.60 ☹ 850.80 ☹ 610.00 ☹	14.72 %
Swiss Re Versicherung	An den Folgen extremer Hitze sterben weltweit jährlich bis zu einer halben Million Menschen, halten Forscher des Rückversicherers Swiss Re in einem publizierten Bericht fest. Das sei mehr als bei Erdbeben, Überschwemmungen und Hurrikanen zusammen. Hitzestress führe zu Erschöpfung, Hitzschlag und Organversagen oder verschlimmere Herz-Kreislauf- und Atemwegs-erkrankungen. Besonders gefährdet seien ältere Menschen und Schwangere. Und es gebe Belege, dass die Heftigkeit, Häufigkeit und Dauer extremer Hitzewellen zunehme.	137.15 ☹ 153.65 ☹ 97.00 ☹	4.54 %
Swisscom Telekom	Die Mega-Übernahme in Italien hat der Swisscom im ersten Quartal zu einem Wachstumssprung verholfen. Noch wartet im südlichen Nachbarland aber viel Arbeit auf den Telekomkonzern.	562.50 ☹ 573.50 ☹ 491.00 ☹	11.50 %
UBS Group Finanz	Mehrere Schweizer Banken müssen in Singapur Bussen in Millionenhöhe bezahlen. Die Singapurur Finanzmarktbehörde MAS hat im grössten Geldwäschereifall des Stadtstaats insgesamt neun Finanzinstitute gebüsst. Darunter sind auch Schweizer Banken. Konkret gebüsst werden die Grossbank UBS, die mittlerweile von der UBS übernommene Credit Suisse, die Zürcher Vermögensverwaltungsbank Julius Bär sowie die Liechtensteiner LGT Bank.	26.85 ☹ 32.88 ☹ 20.66 ☹	-3.17 %
Zurich Insurance Group Versicherung	Der Versicherungskonzern Zurich übernimmt in Kanada das Insurtech-Unternehmen Boxx Insurance. Boxx soll auch nach der Transaktion als eigenständiges Unternehmen operieren, wie das auf Cyberversicherungen spezialisierte Unternehmen in Kanada mitteilte. Das Unternehmen mit Sitz in Toronto soll nun in die «Zurich Global Ventures» integriert werden, wie der Mitteilung weiter zu entnehmen ist. Als Teil der Zurich-Gruppe erhofft sich Boxx nicht zuletzt die Ressourcen und die globale Reichweite für ein schnelleres Wachstum. Zu finanziellen Einzelheiten werden keine Angaben gemacht.	554.60 ☹ 625.20 ☹ 448.20 ☹	2.93 %

☹ = Kurs per 30.06.2025 | ☹ = 52-Wochen-Kurshöchststand | ☹ = 52-Wochen Kurstiefstand

RECHTLICHE HINWEISE:

Das vorliegende Dokument dient ausschliesslich Informations- und Werbezwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet. Der Anlage-Barometer der Bank EEK AG wurde mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen stammen aus Quellen, welche wir als zuverlässig erachten. Die Bank EEK AG bietet jedoch keine Gewähr für dessen Inhalt und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Das Dokument stellt weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Ihr Anlageberater oder Ihre Anlageberaterin stellt Ihnen gerne Unterlagen zu den genannten Finanzinstrumenten, wie beispielsweise das Basisinformationsblatt oder den Prospekt, sowie die Informationsbroschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» kostenlos zur Verfügung. Bei Fragen zögern Sie bitte nicht, Ihren persönlichen Anlageberater der Bank EEK AG zu kontaktieren.

Fokusthemen

Obligationen

Valor	Zins	Titel	Nachhaltigkeit	Laufzeit Jahre/bis	Rendite in %	Kurs in %	Rating*	Stückelung
CHF-Obligationen								
120.636.755	3.11%	Cembra Money Bank AG	*****	28.04.27	0.54 %	104.65	A-	5'000
41.147.809	0.40%	Berner Kantonalbank AG	****	03.05.27	0.51 %	99.80	AA-	5'000
37.347.633	0.30%	Zürcher Kantonalbank	****	25.01.28	0.40 %	99.75	AAA	5'000
53.689.319	0.00%	Pfandbriefzentrale der schw. Kantonalbanken AG	*****	21.06.28	0.32 %	99.04	AAA	5'000
124.230.127	2.26%	Swiss Life Holding AG	****	26.07.28	0.62 %	104.95	A-	5'000
47.738.091	0.25%	Freiburger Kantonalbank	**	24.05.29	0.56 %	98.80	AA	5'000
37.283.156	0.50%	Banque Cantonale Vaudoise	****	12.07.29	0.75 %	99.00	AA-	5'000
11.784.374	2.50%	BKW AG	***	15.10.30	0.99 %	107.75	A	5'000
EUR-Obligationen								
49.315.579	0.38%	Mercedes Benz International	***	08.11.26	2.20 %	97.60	A	1'000
39.904.505	1.00%	Deutsche Bahn Finance GmbH	***	17.12.27	2.43 %	96.62	AA-	1'000
GPB-Obligationen								
129.488.738	4.88%	Kreditanstalt für Wiederaufbau	*****	10.10.28	3.97 %	102.70	AAA	1'000
133.033.816	4.00%	Europäische Investitionsbank	*****	15.02.29	3.98 %	100.04	AAA	1'000
USD-Obligationen								
39.919.717	2.75%	Asiatische Entwicklungsbank	***	19.01.28	3.78 %	97.53	AAA	1'000
132.143.022	4.00%	Kreditanstalt für Wiederaufbau	*****	15.03.29	3.80 %	100.68	AAA	1'000
59.948.912	1.25%	Europäische Investitionsbank	*****	14.02.31	3.92 %	86.74	AAA	1'000
CAD-Obligationen								
52.608.396	1.85%	Province of Ontario	****	01.02.27	2.82 %	98.51	AAA	1'000
52.634.720	1.75%	Canada Housing Trust No 1	*****	15.06.30	3.06 %	94.08	AAA	5'000
NOK-Obligation								
41.485.525	2.00%	Königreich Norwegen	*****	26.04.28	3.51 %	96.02	AAA	1'000
46.703.047	1.75%	Königreich Norwegen	*****	06.09.29	3.60 %	92.94	AAA	1'000
AUD-Obligation								
31.187.694	2.75%	Commonwealth Australien	****	21.11.27	3.24 %	98.88	AAA	1'000
124.329.810	4.00%	Landwirtschaftliche Rentenbank	***	19.01.28	3.54 %	101.09	AAA	10'000
45.292.188	3.30%	Nederlandse Waterschapsbank	****	02.05.29	3.95 %	97.72	AAA	10'000
NZD-Obligation								
24.853.131	4.50%	Neuseeland	****	15.04.27	3.34 %	101.97	AAA	1'000
58.001.138	0.25%	Neuseeland	****	15.05.28	3.56 %	91.10	AAA	1'000
41.014.775	3.00%	Neuseeland	****	20.04.29	3.75 %	97.39	AAA	1'000

* Rating-Daten: ZKB oder S&P

Verfügbarkeit je nach Angebot/Volumen
Daten per 30.06.2025

Ansprechpartner

EEK Vermögensverwaltung



Mark Frehner

Mitglied der Geschäftsleitung
Leiter Vermögensverwaltung
mark.frehner@eek.ch
031 310 52 10



Thomas Ris

Mitglied des Kaders
Stv. Leiter Vermögensverwaltung
thomas.ris@eek.ch
031 310 52 15



Annette Lehnherr

Mitglied des Kaders
Anlageberaterin
annette.lehnherr@eek.ch
031 310 52 18



Tanja Klopfenstein

Mitglied des Kaders
Anlageberaterin
tanja.klopfenstein@eek.ch
031 310 52 17



Luc Huonder

Mitglied des Kaders
Anlageberater
luc.huonder@eek.ch
031 310 52 11



Simone Chapuis

Mitglied des Kaders
Leiterin Administration
Vermögensverwaltung
simone.chapuis@eek.ch
031 310 52 13



Fabienne Schranz

Assistentin
Vermögensverwaltung
fabienne.schranz@eek.ch
031 310 52 14



Sibel Künsne

Assistentin
Vermögensverwaltung
sibel.kuesne@eek.ch
031 310 52 12

Künstliche Intelligenz für Einsteiger

In den vorangegangenen Ausgaben des Anlagebarometers haben wir den «Chindlifrässerbrunnen» und den Gerechtigkeitsbrunnen von künstlicher Intelligenz in Szene setzen lassen. Nun erbaten wir von den KI-Werkzeugen eine lebendige, farbige, surreale und «etwas verrückte» Darstellung des Zähringerbrunnens. Das «Werk» des Computers ist auf dieser Seite zu bestaunen.

Künstliche Intelligenz ist längst mehr als eine Spielerei. Diverse Unternehmen vereinfachen ihre Prozesse mit KI. Privatpersonen nutzen KI-Werkzeuge als Lebenshilfe in verschiedensten Situationen.

Dass künstliche Intelligenz – aller Limiten und möglichen Gefahren der Technologie zum Trotz – immer mehr in unseren Alltag integriert wird, spüren auch Anbieter von KI-Weiterbildungen. Sie bestätigen, dass Kurse zu diesem Thema derzeit einen regelrechten Boom erleben.

Gemäss Statistik haben aktuell 80 Prozent der über 55-Jährigen noch nie bewusst mit künstlicher Intelligenz hantiert. Falls Sie dazu gehören und dies ändern möchten, bieten wir an dieser Stelle als Einstiegshilfe einige Informationen für ein erstes KI-Experiment:

- Geben Sie in ihrem Browser **<https://chatgpt.com>** ein. Dieser KI-Gesprächsassistent ist weitverbreitet, gebührenfrei und funktioniert ohne Registrierung (Modus «Abgemeldet bleiben»). Selbstverständlich gibt es auch andere Anbieter, die ähnliche Dienste bereitstellen.
- Fragen sie einfach los! Sie können in der Eingabemaske jederzeit jede beliebige Frage stellen.
- Formulieren sie ihre Fragen genau und detailliert, um eine möglichst präzise Antwort zu erhalten.
- Wechseln sie das Thema nach Belieben. Der Gesprächsassistent folgt ihren Wünschen.
- Stellen sie dem Gesprächsassistenten konkrete Aufgaben. Er kann Präsentationen vorbereiten, Zusammenfassungen erstellen, Geschichten erfinden, Ideen sammeln, Anlässe planen und vieles mehr...

Unterhaltungen mit ChatGPT werden nicht von Dritten eingesehen, aber sie könnten gemäss Datenschutzrichtlinien der Herstellerfirma «gespeichert und für die Verbesserung des Modells verwendet werden». Deshalb empfiehlt es sich, auf die Eingabe von privaten oder sensiblen Informationen zu verzichten.



Meine ganz persönliche Bank

Bank EEK AG, Amthausgasse 14 / Marktgasse 19, Postfach, 3001 Bern
031 310 52 52, info@eek.ch, www.eek.ch

